

NIE MEHR BLINDFLUG

TRANSPORTER
MAGAZIN
EMPFEHLENSWERT



Ein **Antiblendlicht** sorgt dafür, dass Sie bei Nacht nicht ins Gegenlicht blinzeln müssen.

Schon wieder kommt einer mit grellem Licht entgegen und im Rückspiegel blitzt immer wieder Xenon-Licht auf. Unweigerlich blinzelt der Fahrer, schaut lieber weg als auf die Straße. Doch nur eine Sekunde nicht auf den Weg geschaut bedeutet bei Tempo 130 rund 36 Meter Blindflug. Schuld daran ist die Pupille. Bei Dunkelheit weitet sie sich, um mehr Licht ins Auge zu lassen und damit besser zu sehen. Eigentlich ein nützlicher Mechanismus, im Auto kann's fatale Folgen haben – nicht nur bei Dämmerung und in der Nacht, auch wenn der Fahrer in einen Tunnel saust. Bis sich das Auge immer wieder an entgegenkommende Scheinwerfer und Lichter im Rückspiegel gewöhnt, sind sie auch schon vorbei. Das muss so nicht sein, dafür sorgt das Antiblendlicht (ABL) Sebili. Mit wenigen Handgriffen wird es mit Klettbandern an

der Sonnenblende über dem Fahrer befestigt. Werkzeug ist für diese Übung nicht nötig, höchstens ein stumpfer Schraubenzieher, um die Kabel unter eine Blende zu drücken. Die Installation dauert nur zehn Minuten. Dann strahlt künstlig Tageslicht in genau der richtigen Dosis aufs Fahrerauge. Das blendet nicht und weitet seine Pupillen so auf die ideale Größe. Auch das Sekundenschlafisiko soll so sinken. Der Test zeigt: ABL funktioniert tadellos. Nie mehr Blindflug! Tipp: Wer technisch versiert ist, sollte das Stromkabel mit der Zündung verbinden. Dann schaltet Sebili stets mit der Zündung ab. Sonst muss es am Zwölf-Volt-Zigarettenanzünder angeschlossen und stets von Hand ausgeschaltet werden. ABL Sebili von Uwe Braun GmbH ist allerdings kein billiger Spaß und kostet 185,50 Euro netto. Bezug ist möglich über www.abl-shop.de.



IMPRESSUM: Sonderdruck aus **TRANSPORTER MAGAZIN** 2/2008 von ETMservices – Ein Geschäftsbereich des ETM Verlag
Verantwortlich: Thomas Paul Göttl, Telefon (07 11) 7 84 98-80 - www.etmservices.de